

DÍA (DE LOS) MUERTOS

Das Mexikanische Totenfest

22. & 23. NOV. 2024


in Berlin-Lübars



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE

LÜBARS





Die evangelische Kirchengemeinde Lübars lädt am Wochenende des **Totensonntag 2024** dazu ein, die Traditionen rund um das „Mexikanische Totenfest“ kennenzulernen und daraus Impulse für den eigenen Umgang mit Tod und Trauer zu bekommen.

Der ‚Día de los Muertos‘ (Tag der Toten) ist der wichtigste mexikanische Feiertag und wurde 2009 von der UNESCO zum **immateriellen Kulturerbe** erklärt. Bei diesem Fest werden Elemente der alten mexikanischen Kultur mit dem christlichen Glauben verbunden. Nach altmexikanischem Glauben kommen die Toten einmal im Jahr zu Besuch, um gemeinsam mit den Lebenden ein fröhliches Wiedersehen mit Musik, Tanz und gutem Essen zu feiern.

Die Brücken der altamerikanischen Tradition mit dem Christentum eröffnen eine Möglichkeit des Erinnerns und des Abschiednehmens in einer **„Gemeinschaft der Lebenden und der Toten“**: Ein geselliges Fest, das zugleich Raum für Trauer bietet, bitter und süß, schwarz und bunt zugleich. Dafür sind am Freitag, den 22.11. und Samstag, den 23.11. zahlreiche Aktivitäten geplant. Am Sonntag, den 24.11. findet der evangelische Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Dorfkirche statt – zum Gedenken an die Toten. Die Ausstellung im Gemeindehaus kann bis in die Adventszeit hinein besichtigt werden.





Dorfkirche Lübars

18:00 Uhr Eröffnung in der Dorfkirche
Andacht „Aus Traum und Tränen“ mit Pfarrerin Ute Sauerbrey

18:30 Uhr Lesung aus der Graphic
Novel „Der Staub der Ahnen“ mit
Orgelmusik

Künstler Felix Pestemer gibt mit den Illustrationen aus seinem Buch einen privaten Einblick in die mexikanischen Bräuche und Traditionen am Tag der Toten. Er stellt eine Kultur vor, in der der Tod kein Tabu ist, sondern einen festen Platz im Alltag innehat, eine Kultur, die den Tod feiert und Skelette zum Tanzen bringt.

Musikalisch interpretiert wird dieser Einstieg ins Thema von **Kantor Martin Blaschke**, gefolgt von einigen populären „Cantos Mexicanos“ für alle, die gerne singen.





Gemeindehaus Lübars

10-16 Uhr Ausstellung

Die Besucher*innen erwartet eine prächtige „Ofrenda“, kreative und überraschende Kunstobjekte aus Workshops mit allen Generationen und die berühmte „Catrina“.

Ab 10:00 Uhr Schmücken der „Ofrenda“

Alle Gäste können auf unserem Totenaltar, der „Ofrenda“, eine Nische für eine*n geliebte*n Tote*n gestalten. Bitte dafür ein (gerahmtes) Bild und persönliche Gegenstände mitbringen, die Sie mit dem*der Verstorbenen besonders verbinden.

Ab 11:00 Uhr „Calaverita“ Workshop

Ab 7 Jahren / Die kleinen Totenköpfe und Skelettfiguren aus Ton gehören zu jeder Ofrenda.

Mit **Dr. Claus Maywald**, Historiker, Kunsthistoriker, Dozent, Pädagoge, Trauerredner und Trauerbegleiter

12:00 oder 13:30 Uhr Mahl der Toten

Bringen Sie das Lieblingsessen ihrer lieben Verstorbenen mit – genug für Sie selbst und eine oder zwei zusätzliche Portionen. Dazu werden beim Totenfest das traditionelle Pan de Muerto, Trinkschokolade und ein paar herzhaft mexikanische Snacks gereicht. Daraus wird ein gemeinsames Essen mit Speisen, deren Geschmack uns an Menschen erinnert, die uns fehlen.

❖ Da der Platz im Gemeindehaus begrenzt ist, bitten wir für diesen Programmpunkt um **Anmeldung** zu einer der beiden genannten Uhrzeiten: kirche-luebars@web.de



14:00 Uhr Doku-Präsentation „Tag der Toten in Mexiko“

Die Foto-Dokumentation von **Claus Maywald** gibt einen Eindruck von den Feierlichkeiten und von den opulent geschmückten Friedhöfen Mexikos.

14:30 Uhr „Sweet Skulls“ Schmink- Workshop und „Cempasúchil“ Bastelaktion

Klein und Groß können sich in den bunten Farben der Zuckerschädel schminken lassen oder lernen, wie die orangenen Totenblumen aus Seidenpapier gebastelt werden.

15:00 Uhr „Der Staub der Ahnen“ Signierstunde

Felix Pestemer signiert seine Graphic Novel über den Tag der Toten in Mexiko.

Gemeindehaus Lübars

Zabel-Krüger-Damm 115, 13469 Berlin

ÖPNV: S1 Waidmannslust, Bus 222 Am Vierrutenberg

Der Eintritt ist frei.

Um eine Spende am Ausgang wird gebeten.



Dorfkirche Lübars

17:00 Uhr **Konzert und Lesung**

‚Cuarteto los Claveles‘ und **Frank Streffing** in der Dorfkirche Lübars – Krönender Abschluss des Lübarser Totenfestes mit mexikanischen Liedern zu Leben, Liebe und Tod.

Die Melodien und Texte der Lieder erinnern an Glück, Freude, Liebe und auch Trauer. Sie werden leidenschaftlich vorgetragen von der mexikanischen Sängerin Alejandra Ayala, begleitet von Alejandro Castellanos (Gitarre), Doris Kulossa-Delfino (Gitarre und Altflöte) und Riccardo Delfino (Harfe).

Die deutschen Übersetzungen rezitiert Frank Streffing. Die Volkslieder und modernen Balladen, Mariachi-Musik und antiken Gedichte der Azteken laden zum Nachdenken, aber auch zum Tanzen ein und dazu, mit unseren Verstorbenen ein Fest des Lebens zu feiern.

Dorfkirche Lübars

Alt-Lübars 11, 13469 Berlin
ÖPNV: S1 Waidmannslust,
Bus 222 Alt-Lübars





◆ Glossar

Ofrenda (dt. Opfergabe)

Bunt geschmückter Altar, der in Mexiko für die Verstorbenen am Tag der Toten errichtet wird

Calaveras / Calaveritas

Totenschädel(-chen) aus Zuckerguss oder Ton als Altardekoration

La Catrina

Dekadente Skelettdame des Kupferstechers J.G. Posada, das populäre Sinnbild des mexikanischen Memento Mori



Pan de Muerto


Süßes Totenbrot

Flor de Muerto (Cempasúchil)

Orange Totenblume zur Dekoration von Altären und Gräbern

Cuarteto los Claveles (dt. Nelkenquartett)

Deutsch-mexikanische Band, Konzert am 23.11.2024 in der Dorfkirche Lübars



„Die Alten sagten, dass, wenn die Menschen sterben, sie nicht zugrunde gehen, sondern wieder anfangen zu leben, fast als ob sie aus einem Traum erwachten ...“

Fray Bernadino de Sahagún (1500 - 1590)

Design und Layout: Joanna Cotreanti | piktogram.eu,
Marco A. Espinoza Ayala, Diego de Castillo

Illustrationen + V.i.S.d.P.: Felix Pestemer | www.puttbill.com

Presseinformationen und Bildmaterial erhalten Sie unter:
pestemer@puttbill.com

Alle Informationen samt einer Bastelanleitung für Totenblumen, das Rezept für Totenbrot, sowie Texte und Noten mexikanischer Lieder für das gemeinsame Singen auf:

www.noomi-evangelisch.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung:

